

Titel	Joe Trader und die goldene 17
Inhalt / Lernziele	Exchange-traded fund (ETF), ausführliche Unterrichtseinheit zur Funktionsweise von Indexfonds in sechs Lernrunden
Message	ETF sind passiv gemanagte Fonds, die an der Börse gehandelt werden
Zeit (UStd.)	4 (Kurzfassung Lernrunden 1+2: 2 Std.)
Gebiet	Geld- und Vermögensanlage, Altersvorsorge
Fächer / Lernfelder	Geld- und Vermögensanlage, Kunden über Finanzprodukte informieren
Jahrgangsstufe	11-12
Finanztest-Artikel	01/2015, S.39 (Finanztest empfiehlt drei Indexfonds)



DAX, Börsenindex, 3-Jahres-Chart (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)

5800	9500	3700	63,8%	3	21,3%
------	------	------	-------	---	-------

Einstieg / Impuls

Jo Trader, ein höchst interessierter und phantasievoller Auszubildender der B4-Bank, verfolgt die Entwicklung des DAX mit großem Interesse. Zu seiner großen Verwunderung ergibt sich beim Nachrechnen aus dem 3-Jahres-Chart, dass der Anstieg des DAX auf über 10.000 Punkte nicht nur sehr imposant aussieht, er entspricht auch einem Wertanstieg von 63,8%, was pro Jahr 21,3% bedeutet.

Gleichzeitig hört er in der Bank immer wieder, dass es derzeit kaum noch lukrative Geldanlagemöglichkeiten gibt. Viele Kunden kaufen Aktien oder Aktienfonds, aber auch diese machen nicht immer hohe Gewinne.



Adidas-Aktie, 3-Jahres-Chart (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)

50	55	5	10,0%	3	3,3%
----	----	---	-------	---	------



Uni Deutschland, 3-Jahres-Chart (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)

103	160	57	55,3%	3	18,4%
-----	-----	----	-------	---	-------

Joe ist seit vier Wochen in der Wertpapierabteilung seiner Bank eingesetzt. Dort sieht er seine älteren Kollegen, die bis zu 14 Std. täglich vor dem Rechner sitzen, um für ihre Kunden die Aktien möglichst billig zu kaufen und teuer zu verkaufen. So versucht z.B. Herr Müller von der Vermögensverwaltung das Depot der Kundin Neureich möglichst gut zu betreuen. Frau Neureich hat ein Depot im Wert von 500.000 Euro.

Joe sieht seine Kollegen an, er sieht die obigen Charts an - und plötzlich hat er eine tolle Idee.

Welchen Vorschlag wird Joe am nächsten Tag Herrn Müller unterbreiten?

Lernrunde 1: Wissenserarbeitung (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Joe schlägt Herrn Müller vor, dass er für Frau Neureich genau die Aktien kauft, die im DAX enthalten sind, und zwar genau im richtigen Verhältnis. Dann muss er nur noch drei Jahre warten, und kann dann Frau Neureich mit einem Anstieg des Depotwertes von 63,8% überraschen, falls die Börse sich in den nächsten 3 Jahren weiter so entwickelt, wie dies in den letzten drei Jahren der Fall war.

Joes Super-Depot					
DAX-Werte	ISIN	WKN	Anteil	Anteil Depot	
ADIDAS AG	DE000A1EWWW0	A1EWWW	1,60%	8.000,00 €	
ALLIANZ SE	DE0008404005	840400	7,77%	38.850,00 €	
BASF SE	DE000BASF111	BASF11	8,76%	43.800,00 €	
BAYER AG	DE000BAY0017	BAY001	11,03%	55.150,00 €	
BEIERSDORF AG	DE0005200000	520000	0,82%	4.100,00 €	
BMW AG	DE0005190003	519000	3,54%	17.700,00 €	
COMMERZBANK AG	DE000CBK1001	CBK100	1,50%	7.500,00 €	
CONTINENTAL AG	DE0005439004	543900	2,21%	11.050,00 €	
DAIMLER AG	DE0007100000	710000	7,86%	39.300,00 €	
DEUTSCHE BANK AG	DE0005140008	514000	3,56%	17.800,00 €	
DEUTSCHE BÖRSE AG	DE0005810055	581005	1,26%	6.300,00 €	
DEUTSCHE LUFTHANSA AG	DE0008232125	823212	0,75%	3.750,00 €	
DEUTSCHE POST AG	DE0005552004	555200	3,09%	15.450,00 €	
DEUTSCHE TELEKOM AG	DE0005557508	555750	4,65%	23.250,00 €	
E.ON SE	DE000ENAG999	ENAG99	3,43%	17.150,00 €	
FRESENIUS MEDICAL CARE AG	DE0005785802	578580	1,45%	7.250,00 €	
FRESENIUS SE	DE0005785604	578560	1,90%	9.500,00 €	
HEIDELBERGCEMENT AG	DE0006047004	604700	0,95%	4.750,00 €	
HENKEL AG	DE0006048432	604843	1,78%	8.900,00 €	
INFINEON TECHNOLOGIES AG	DE0006231004	623100	1,25%	6.250,00 €	
K+S AG	DE000KSAG888	KSAG88	0,53%	2.650,00 €	
LANXESS AG	DE0005470405	547040	0,54%	2.700,00 €	
LINDE AG	DE0006483001	648300	3,33%	16.650,00 €	
MERCK KGAA	DE0006599905	659990	1,11%	5.550,00 €	
MÜNCHENER RÜCK AG	DE0008430026	843002	2,94%	14.700,00 €	
RWE AG	DE0007037129	703712	1,87%	9.350,00 €	
SAP SE	DE0007164600	716460	6,52%	32.600,00 €	
SIEMENS AG	DE0007236101	723610	9,46%	47.300,00 €	
THYSSENKRUPP AG	DE0007500001	750000	1,18%	5.900,00 €	
VOLKSWAGEN AG	DE0007664039	766403	3,36%	16.800,00 €	
			100,00%	500.000,00 €	

Herr Müller ist von der Idee so begeistert, dass er gleich einen neuen Fonds einrichtet, an dem die Kunden der B4-Bank Anteile erwerben können. Herr Müller will den Fonds „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ nennen, weil die Idee ja von Joe war und Herr Müller nun keine Arbeit mehr hat. Die Kunden der B4-Bank können für 50 Euro einen Anteil des Fonds erwerben.

Finden Sie die Lösung der folgenden Fragen:

1. Was ist der Unterschied zwischen einem „Fond“ und einem „Fonds“?
2. Was versteht man unter einem „Indexfonds“?
3. Warum nennt man einen Indexfonds auch „passiv gemanagt“?
4. Was versteht man unter einem „aktiv gemanagten“ Fonds?
5. Welchem Bruchteil des Fonds entspricht bei „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ ein Anteil von 50 Euro?
6. Wenn man Anteile an Fonds erwirbt, bekommt man ein sog. „Zertifikat“. Wie viel werden dieser Bruchteil und damit das Zertifikat wert sein, wenn der Gesamtwert von „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ nach drei Jahren auf 884.536,45 Euro gestiegen ist?
7. Welchen Gewinn hätte ein Anleger mit diesem Fonds p.a. erzielt?
8. Warum ist der Aufwand der Investmentfondsgesellschaft für einen derartigen Fonds viel niedriger als für normale Fonds? (*)

Der Leitindex der Deutsche Börse AG setzt sich aus den 30 umsatzstärksten deutschen Aktien zusammen. Über die Veränderung der Indexzusammensetzung entscheidet die Deutsche Börse einmal jährlich zum ordentlichen Anpassungstermin im September.

9. Unter welcher Voraussetzung müsste Herr Müller doch von seinem Sofa aufstehen und an dem Aktienbestand in „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ etwas ändern?
10. In der Wertpapierabteilung hört Joe immer wieder den Satz: „Nahezu kein aktiv gemanagter Fonds schafft es, den Index zu schlagen.“
 - a. Was drückt der Satz aus?
 - b. Wie ist diese Beobachtung zu erklären?
 - c. Kann ein passiv gemanagter Fonds besser als der Index sein?
 - d. Kann ein passiv gemanagter Fonds schlechter als der Index sein?
11. In Wikipedia steht: „Ursprünglich waren Indexfonds die einzigen an Börsen notierten Fonds, so dass beide Bezeichnungen als Synonyme galten.“
 - a. Was ist ein Synonym?
 - b. Offenbar werden andere Investmentfonds dann nicht an der Börse gehandelt. Wie kann man Investmentfonds kaufen und wie wieder verkaufen, wenn nicht an der Börse?
 - c. An der Börse erfolgt die Kursfeststellung durch Angebot und Nachfrage. Wie erfolgt die „Kursfeststellung“ bei Investmentfonds, die nicht an der Börse gehandelt werden?

- d. In dem Zusammenhang ist immer wieder von „Ausgabeaufschlägen“ die Rede. Was ist damit gemeint?
- e. Auf wie viel Euro müsste ein Investmentzertifikat steigen, das gegenwärtig mit 112,40 EUR bewertet wird, um einen Ausgabeaufschlag von 4% auszugleichen?

12. Auf Englisch werden „börsengehandelte Fonds“ „Exchange-traded funds“ genannt, abgekürzt „ETF“. Sie werden ohne Ausgabeaufschläge gehandelt.

- a. Warum ist es nicht immer billiger, die Investmentzertifikate an der Börse zu kaufen?
- b. Wo würden Sie bei den folgenden Konditionen 30 Zertifikate des Investmentfonds „UniDeutschland“ kaufen? (Verkaufspreis der Fondsgesellschaft zzgl. 4% Ausgabeaufschlag, Börsenkurse zzgl. 1% Gebühren und 0,75%o Maklergebühr)

Börsenplätze UniDeutschland				
Börsenplatz	Kurs	Diff. %	Datum	Zeit
Fondsg.	167,83 €	+2,78%	18.12.14	14:04
Frankfurt FONDS	167,14 €	-0,21%	19.12.14	14:37
Stuttgart	166,82 €	+0,62%	19.12.14	12:19
Berlin	167,34 €	-0,10%	19.12.14	11:25
Düsseldorf	167,76 €	+1,80%	19.12.14	10:22
Hamburg	168,07 €	+1,82%	19.12.14	08:13
München	167,79 €	+2,19%	19.12.14	08:06

Börsenkurse und Verkaufspreis von „UniDeutschland“ (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)

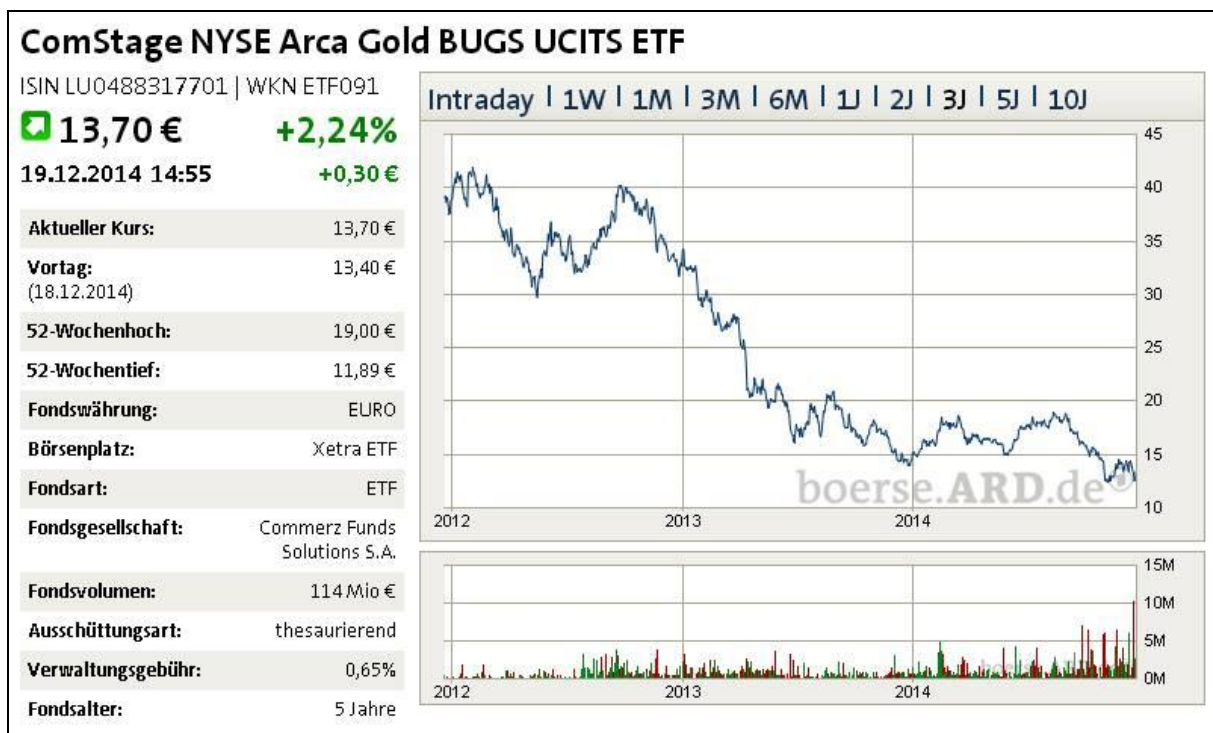
13. Im englischen gibt es den Ausdruck „Stock picking“. Was ist damit gemeint – und ist dieses Verhalten den aktiv oder passiv gemanagten Fonds zuzuordnen?

Lernrunde 2: Fallstudie und Meinungsbildung (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

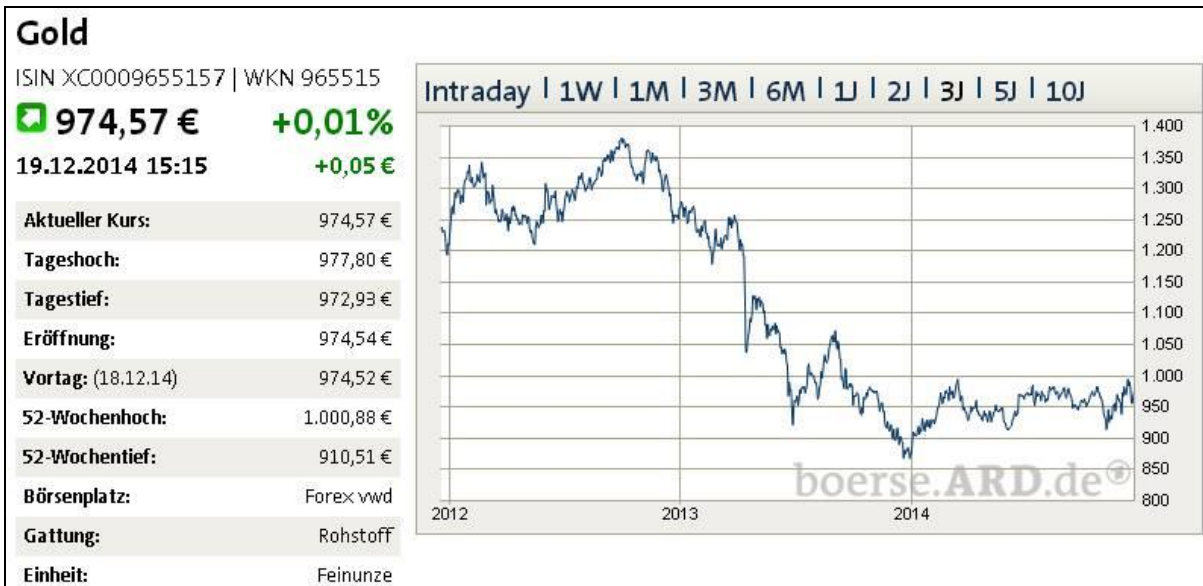
„Der ComStage NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF kombiniert die Vorteile eines Goldinvestments mit denen eines Aktieninvestments. Dieser Index enthält Aktien der 17 größten internationalen Goldminenunternehmen [..]. Als Anleger können Sie mit diesen Goldminenaktien somit indirekt am Goldpreis partizipieren.“ (<http://www.comstage.de/News/News.aspx?c=13>) Der ComStage ETF bezieht sich auf den zugrunde liegenden NYSE Arca Gold BUGS Index SM, einen Goldminenindex, der einen hohen Gleichlauf zum Goldpreis aufweist. Es handelt sich um einen thesaurierenden Indexfonds ohne Laufzeitbegrenzung.

Bilden Sie sich eine Meinung, wie dieser Fonds funktioniert, welche Chancen und Risiken er beinhaltet, und was Sie von einer Geldanlage von 2.000 Euro in diesen Fonds halten und beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

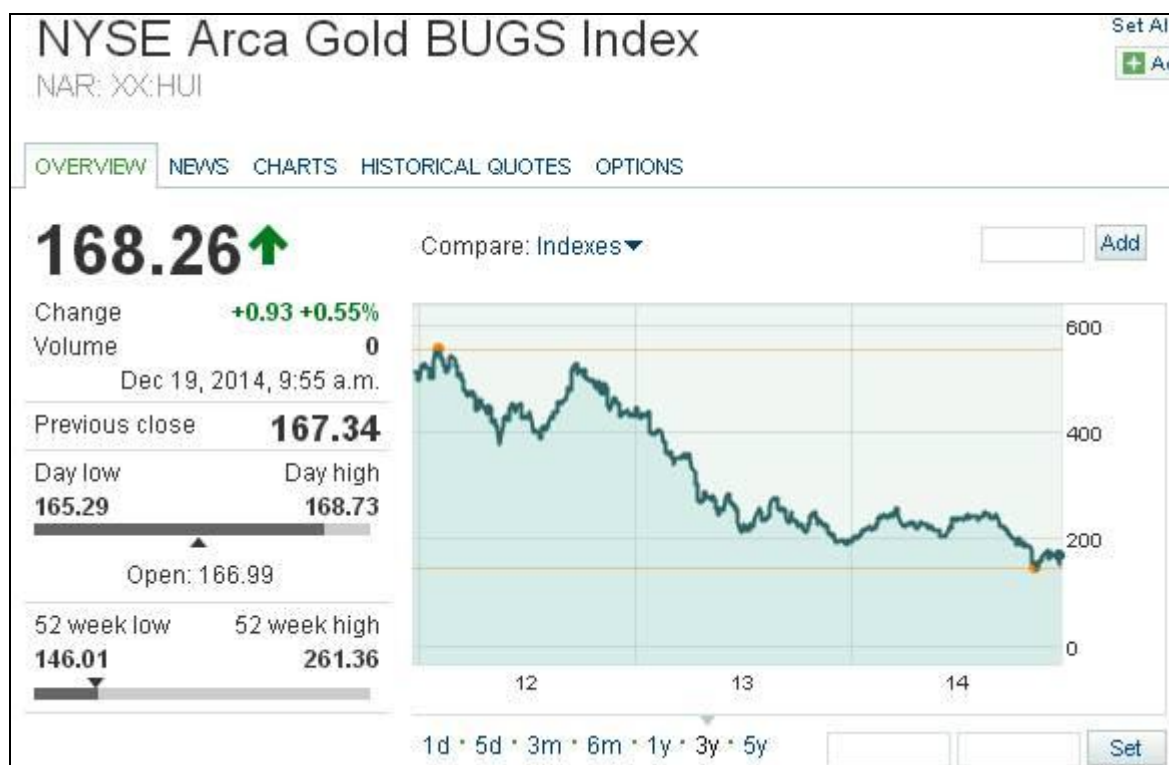
1. Was ist der Inhalt des „ComStage NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF“?
2. Welche Chancen bietet dieser ETF?
3. Welche Risiken birgt er?
4. Würden Sie als Joe Trader den ETF aktuell kaufen bzw. empfehlen? (mit Begründung!)



ComStage NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF, 3-Jahres-Chart (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)



Gold, 3-Jahres-Chart (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)



Goldminenindex der NYSE, Börsenindex, 3-Jahres-Chart (Quelle: <http://www.marketwatch.com/>)

Lernrunde 3: Designen eines neuen Fonds (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Herr Müller sagt zu Joe Trader: „Die Idee mit diesem Goldminenfonds aus Amerika ist ja nicht schlecht. Vielleicht sollten wir auch einen Index erfinden und dann einen darauf basierenden Indexfonds herausgeben? Die Kunden stehen ja derzeit auf Nachhaltigkeit und ein toller Name wird uns doch auch einfallen...

Aufgabe: Erfinden Sie einen neuen Index und einen attraktiven Namen für Wertpapiere aus dem Umweltbereich.

Stellen Sie Ihren Vorschlag anschließend vor und visualisieren Sie ihn in Form eines Plakates.

Die Plakate werden anschließend im Klassenzimmer aufgehängt.

Lernrunde 4: Abstimmung über den Design-Award

Abstimmung über die beste ETF-Idee, Stern/Krone etc. am Poster des gewählten Fonds anbringen

Lernrunde 5: Expertendiskussion (Podiumsdiskussion)

Anschließend findet eine Expertendiskussion zum Thema „Aus für die hochbezahlte Fondsmanager? Dem Indexfonds gehört die Zukunft!“

Ausgewählt werden sechs Schüler für ausgewählte Rollen: zwei Fonds-Manager (1x aktiv, 1xpassiv), zwei Kunden und zwei Verbraucherschützer. Der Lehrer ist Moderator. Vor und nach der Diskussion wird über die Ausgangsfrage abgestimmt „Pro“, „Contra“, „Kann mich nicht entscheiden“. Die Ergebnisse werden an der Tafel festgehalten.

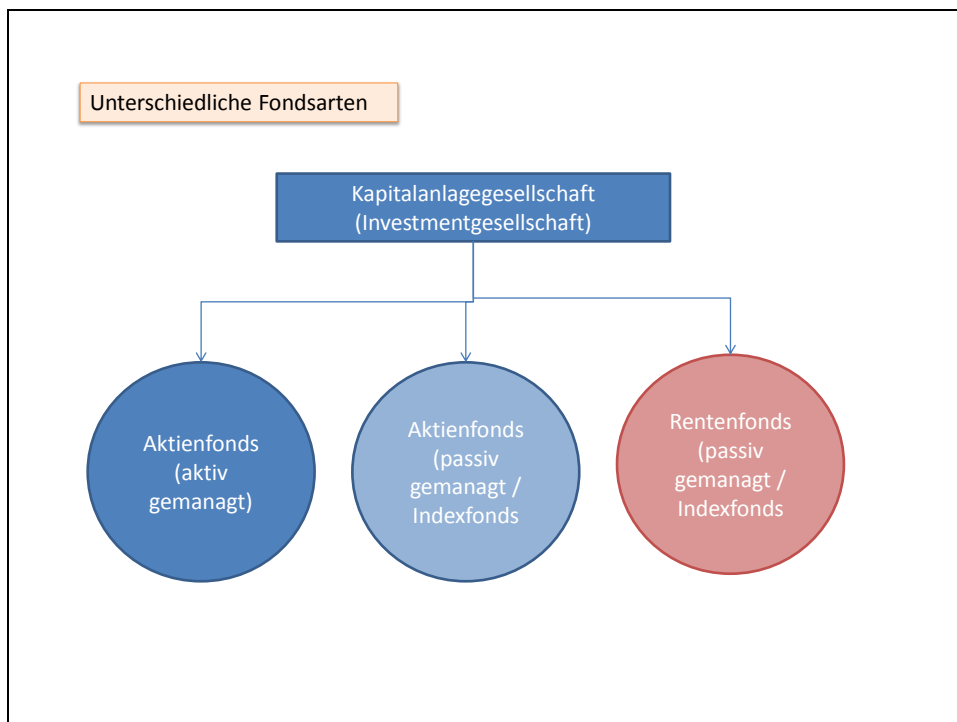
Lernrunde 6: Fondsanalyse (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Auf S. 39 empfiehlt die Finanztest vom Jan. 2015 drei Indexfonds. Analysieren Sie die Fonds und stellen Sie das wichtigste auf einem max. zweiseitigen Infoblatt zusammen. Das Infoblatt sollte mindestens die folgenden acht Punkte beinhalten (abspeichern mit vernünftiger Bezeichnung als Worddatei in Ihrem Klassenverzeichnis).

- Name, WPKN / ISIN, Fondsgesellschaft
- Volumen, Ausschüttungsart, Bestehen des Fonds in Jahren
- Handelsplatz
- 3-Jahres-Chart mit Wertzuwachs p.a.
- Fondsinhalt und –ausrichtung
- Risikotyp gemäß anlage-coach.de
- Chancen
- Risiken
- Persönliche Einschätzung / Empfehlung, ob Kauf oder nicht

Hintergrundinformationen

Ein Investmentzertifikat verbrieft ein Teileigentum am Sondervermögen („Fonds“) einer Kapitalanlagegesellschaft „Investmentgesellschaft“. Kapitalanlagegesellschaften sind Unternehmen, die in der Sprache der Wirtschaft „bei ihnen eingelegtes Geld im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger nach dem Grundsatz der Risikomischung in Wertpapieren, Grundstücken o.Ä. anlegen - und zwar gesondert vom eigenen Vermögen - und über die sich hieraus ergebenden Rechte der Einleger (Anteilhaber) Urkunden (Anteilscheine, sog. „Zertifikate“) ausstellen“ (vgl. wirtschaftslexikon24.com)



Übersicht über verschiedene Fondsarten von Kapitalanlagegesellschaften

Ein guter Gemüsefond ist unverzichtbar und Grundlage für viele vegetarische Gerichte, Suppen und Soßen, da dieser den Geschmack des Gerichtes maßgeblich bestimmt. Er kann auch für alle Gerichte verwendet werden, wo ein Fleischfond im Rezept angegeben ist.

ZUTATEN Für 3 Liter 250 g Zwiebeln oder Schalotten 250 g Lauch 100 g Karotten 150 g Sellerie 100 g Tomaten 100 g Fenchel 100 g Petersilienwurzel Olivenöl Bouquet aux herbes: 1 Lorbeerblatt 2 Zweige Thymian 3 Petersilienstiele 3 Gewürznelken 1 Knoblauchzehe 4 Pimentkörner 10 Pfefferkörner

***) Anmerkung zu Lernrunde 1, Frage 8: Verwaltungsgebühren**

In der Öffentlichkeit und in Beratungsgesprächen gibt es immer wieder Irritationen über die sog. „Verwaltungsgebühr“ (Vgl. Chart zu ComStage NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF, der 0,65% Verwaltungsgebühr ausweist).

Diese Verwaltungsgebühr – über die immer geredet wird und die auch ein wichtiges Argument für passiv gemanagte Fonds ist – ist keineswegs zusätzlich vom Bankkunden bzw. Geldanleger zu bezahlen. Sie ist vielmehr bereits im Preis bzw. Kurs des Zertifikats enthalten und vermindert nur den Gewinn bzw. Vermögenszuwachs des Fonds.

Eine hohe Verwaltungsgebühr weist darauf hin, dass die Verwaltungskosten bzw. Gehälter der Fondsmanager relativ hoch sind und dadurch den Gewinn des Fonds schmälern, der dann ausgeschüttet oder thesauriert wird. Naturgemäß sind die Verwaltungs- und Personalkosten bei passiv gemanagten Fonds niedriger als bei „Stock picking“-Fonds, die permanent auf der Suche nach den besten Aktien, den schnellsten Kurssteigerungen usw. sind.

Das gleiche gilt für die Depotbankgebühr. Auch sie muss nicht vom Geldanleger bezahlt werden, sondern schmälert nur den Gewinn des Fonds. Eine hohe Depotbankgebühr bedeutet, dass die Fondsgesellschaft die Wertpapiere bei einer relativ teuren Bank lagert (Fondsgesellschaften dürfen die Wertpapiere ja nicht im eigenen Haus aufbewahren, sondern müssen dies bei einer anderen Bank tun, um einen Betrug am Anleger zu erschweren).

Depotbankgebühr und Verwaltungsgebühr haben damit nichts mit dem Ausgabeaufschlag zu tun, der tatsächlich beim Verkauf der Investmentzertifikate auf den Inventarwert (= Fondsvermögen / Anzahl der Zertifikate) aufgeschlagen wird und vom Kunden bzw. Anleger zu bezahlen ist.

Bsp.: Gebühren beim UniDeutschland

Verwaltungsgebühren: 0,90%

Depotbankgebühren: 0,02%

Ausgabeaufschlag: 4,00%

(Quelle: <http://www.finanzen.net/>)

Lösungen

Lernrunde 1

1. Was ist der Unterschied zwischen einem „Fond“ und einem „Fonds“?
Fond = Gemüsebrühe, Fonds = Sondervermögen einer Kapitalanlagegesellschaft
2. Was versteht man unter einem „Indexfonds“?
Fonds, der nur einen Index abbildet (z.B. alle Aktien, die im DAX enthalten sind, und im richtigen Verhältnis)
3. Warum nennt man einen Indexfonds auch „passiv gemanagt“?
Weil der Fondsmanager nach der Kauf der Aktien eigentlich nichts mehr zu tun hat
4. Was versteht man unter einem „aktiv gemanagten“ Fonds?
Hier suchen die Fondsmanager permanent nach den besten Anlagenmöglichkeiten, kaufen Aktien, die vermutlich steigen, verkaufen solche, die vermutlich fallen
5. Welchem Bruchteil des Fonds entspricht bei „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ ein Anteil von 50 Euro?
 $0,00010 = 1/10.000\text{stel}$
6. Wenn man Anteile an Fonds erwirbt, bekommt man ein sog. „Zertifikat“. Wie viel werden dieser Bruchteil und damit das Zertifikat wert sein, wenn der Gesamtwert von „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ nach drei Jahren auf 884.536,45 Euro gestiegen ist?
88,45 EUR

500.000,00 €	0,00010	50,00 €				
884.536,45 €	0,00010	88,45 €	38,45 €	76,91%	3	25,6%

7. Welchen Gewinn hätte ein Anleger mit diesem Fonds p.a. erzielt?
25,6%
8. Warum ist der Aufwand der Investmentfondsgesellschaft für einen derartigen Fonds viel niedriger als für normale Fonds? (*)
die Fondsmanager haben viel weniger Arbeit, man braucht viel weniger Personal, es fallen keine Kauf- und verkaufsgebühren an
9. Unter welcher Voraussetzung müsste Herr Müller doch von seinem Sofa aufstehen und an dem Aktienbestand in „Joes Deu-DAX-Sofa-Fonds“ etwas ändern?
Wenn sich die Zusammensetzung des DAX ändert, wenn Aktien herausfallen, die weniger Umsatz haben oder zu mehr als 90% in festen Händen sind, wodurch nicht mehr genügend für den Handel zur Verfügung stehen, oder die aufgekauft wurden (z.B.: ex Kaufhof -heute METRO, vgl. DAX Auf- und Absteiger: <http://www.boerse.de/dax-30/DAX-Aktien/DE0008469008>)

10. In der Wertpapierabteilung hört Joe immer wieder den Satz: „Nahezu kein aktiv gemanagter Fonds schafft es, den Index zu schlagen.“

- a. Was drückt der Satz aus?
Erstaunlicherweise schneiden Fonds, die nur den Index abbilden, i.d.R. besser als Fonds ab, die versuchen, durch eine Auswahl besonders guter Aktien den Index zu schlagen
- b. Wie ist diese Beobachtung zu erklären?
Oftmals sind das Können und die Vorahnungen der Fondsmanager doch nicht so gut.
- c. Kann ein passiv gemanagter Fonds besser als der Index sein?
nein
- d. Kann ein passiv gemanagter Fonds schlechter als der Index sein?
wenn er den Index genau abbildet: nein

11. In Wikipedia steht: „Ursprünglich waren Indexfonds die einzigen an Börsen notierten Fonds, so dass beide Bezeichnungen als Synonyme galten.“

- a. Was ist ein Synonym?
Wörter gleicher Bedeutung
- b. Offenbar werden andere Investmentfonds dann nicht an der Börse gehandelt. Wie kann man Investmentfonds kaufen und wie wieder verkaufen, wenn nicht an der Börse?
Man kauft sie direkt bei der Fondsgesellschaft (z.B. Union Investment Privatfonds GmbH = Fondsbank der Genossenschaftsbanken). Wenn man sie nicht mehr möchte, gibt man sie an die Fondsgesellschaft zurück.
- c. An der Börse erfolgt die Kursfeststellung durch Angebot und Nachfrage. Wie erfolgt die „Kursfeststellung“ bei Investmentfonds, die nicht an der Börse gehandelt werden?
Die Fondsgesellschaft ermittelt täglich den aktuellen Inventarwert des Fonds und der Fondsanteile (=Zertifikate). Der Verkaufspreis besteht i.d.R. aus Inventarwert + Ausgabeaufschlag (z.B. 4%). Die Rückgabe erfolgt zum Inventarwert.
- d. In dem Zusammenhang ist immer wieder von „Ausgabeaufschlägen“ die Rede. Was ist damit gemeint?
Um ihre Verwaltungs- und Personalkosten zu decken, verkaufen die Fondsgesellschaften die Fondsanteile i.d.R. mit einem Aufschlag (z.B. 4%).
- e. Auf wie viel Euro müsste ein Investmentzertifikat steigen, das gegenwärtig mit 112,40 EUR bewertet wird, um einen Ausgabeaufschlag von 4% auszugleichen?
Ein Kursgewinn wird erst über 116,90 Euro Rückgabepreis erzielt.

112,40 €	104%	116,90 €
----------	------	----------

12. Auf Englisch werden „börsengehandelte Fonds“ „Exchange-traded funds“ genannt, abgekürzt „ETF“. Sie werden ohne Ausgabeaufschläge gehandelt.

- a. Warum ist es nicht immer billiger, die Investmentzertifikate an der Börse zu kaufen? Die Zertifikate werden zum Inventarwertes des Vortages ge- und verkauft (+Aufschlag). An der Börse hingegen hängt der Kurs von der aktuellen Angebots- und Nachfragesituation ab. Ein Anstieg der Kurse könnte so durch Kauforders binnen weniger Minuten auch den Zertifikatspreis nach oben treiben.
- b. Wo würden Sie bei den folgenden Konditionen 30 Zertifikate des Investmentfonds „UniDeutschland“ kaufen? (Verkaufspreis der Fondsgesellschaft zzgl. 4% Ausgabeaufschlag, Börsenkurse zzgl. 1% Gebühren und 0,75%o Maklergebühr)

Börsenplätze UniDeutschland				
Börsenplatz	Kurs	Diff. %	Datum	Zeit
Fondsg.	167,83 €	+2,78%	18.12.14	14:04
Frankfurt FONDS	167,14 €	-0,21%	19.12.14	14:37
Stuttgart	166,82 €	+0,62%	19.12.14	12:19
Berlin	167,34 €	-0,10%	19.12.14	11:25
Düsseldorf	167,76 €	+1,80%	19.12.14	10:22
Hamburg	168,07 €	+1,82%	19.12.14	08:13
München	167,79 €	+2,19%	19.12.14	08:06

Börsenkurse und Verkaufspreis von „UniDeutschland“ (Quelle: <http://kurse.boerse.ard.de>)

Der Kauf an der Börse Frankfurt wäre am günstigsten. U.U. können allerdings noch Gebühren der eigenen Bank hinzukommen.

Fondsgesellschaft	167,83 €	4,0000%	6,71 €	174,54 €
Börse Frankfurt	167,14 €	1,0750%	1,80 €	168,94 €

13. Im englischen gibt es den Ausdruck „Stock picking“. Was ist damit gemeint – und ist dieses Verhalten den aktiv oder passiv gemanagten Fonds zuzuordnen? Das bewusste und gezielte Aufspüren und Heraussuchen möglichst guter Aktien (= Aktien mit Kurspotential nach oben) ist das hervorstechende Merkmal von aktivem Fondsmanagement.

Lernrunde 2: Fallstudie und Meinungsbildung (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Bilden Sie sich eine Meinung, wie dieser Fonds funktioniert, welche Chancen und Risiken er

beinhaltet, und was Sie von einer Geldanlage von 2.000 Euro in diesen Fonds halten und beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

1. Was ist der Inhalt des „ComStage NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF“?
Dieser Indexfonds beinhaltet genau die 17 Aktien von Goldminenunternehmen in genau dem Verhältnis, wie sie in dem Index NYSE Arca Gold BUGS enthalten sind. Dies ist ein Index der New York Stock Exchange (Börse in New York).
2. Welche Chancen bietet dieser ETF?
Wenn der Goldpreis wieder steigt, werden vermutlich auch die Goldminenaktien wieder steigen. Da die Aktien in den letzten Jahren stark gefallen sind (um 2/3) bieten sie derzeit möglicherweise günstige Einstiegskurse.
3. Welche Risiken birgt er?
Solange der Goldpreis nicht wieder steigt, werden auch die Goldminenaktien nicht wieder steigen. U.U. werden sie auch nicht so schnell steigen, wenn auch ohne neue Goldgewinnung viel Geld im Markt ist. Auch Goldverkäufe von Staaten wie Russland könnten den Goldpreis drücken. Und nicht zuletzt könnten Goldminen zunehmend staatliche Umweltauflagen bekommen, was ihre Gewinne beeinträchtigen dürfte.
4. Würden Sie als Joe Trader den ETF aktuell kaufen bzw. empfehlen? (mit Begründung!)
Spezielle Schüleräußerungen

Lernrunde 3: Designen eines neuen Fonds (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Aufgabe: Erfinden Sie einen neuen Index und einen attraktiven Namen für Wertpapiere aus dem Umweltbereich.

Spezielle Schülerlösungen (z.B. wäre ein Wasser- oder Wind-Index möglich; 10 Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind)

Lernrunde 4: Abstimmung über den Design-Award

Abstimmung über die beste ETF-Idee, Stern/Krone etc. am Poster des gewählten Fonds anbringen


Lernrunde 5: Expertendiskussion (Podiumsdiskussion)


Anschließend findet eine Expertendiskussion zum Thema „Aus für die hochbezahlte Fondsmanager? Dem Indexfonds gehört die Zukunft!“

Spezielle Schüleräußerungen (wichtig ist vor allem, dass die Schüler als Diskutanten nicht einfach ihre Meinung sagen, sondern ihre Rolle wahrnehmen, u.U. könnte man dies mit Rollenkartchen unterstützen)


Lernrunde 6: Fondsanalyse (Gruppenarbeit, 4er-Gruppen)

Auf S. 39 empfiehlt die Finanztest vom Jan. 2015 drei Indexfonds. Analysieren Sie die Fonds und stellen Sie das wichtigste auf einem max. zweiseitigen Infoblatt zusammen.

Name	Amundi ETF Euro Corporates
WPKN / ISIN	FR0010754119
Fonds-gesellschaft	Amundi Investment Solutions
Volumen + Ausschütt. + Dauer	203 Mio €, thesaurierend, 6 Jahre
Handelsplatz	Verschiedene deutsche Börsen
3-Jahres-Chart mit Wertzuwachs p.a.	 <p>(boerse.ard.de) ca. 6,3% p.a.</p>
Fondsinhalt und – ausrichtung	ETF, Passiv gemanageter Fonds, investiert in europäische Rentenpapiere aus Deutschland, Niederlande, Italien, USA und Schweiz , Top Holdings sind RABOBANK, VOLKSWAGEN, BNP PARIBAS, TERNA SPA und DEUTSCHE TELEKOM; der Index, an dem sich der Fonds orientiert, möglichst genaue Nachbildung der Performance des Markt iBoxx Euro Liquid Corporates Index, der 40 auf den Euro lautenden Unternehmensanleihen enthält (keine Schrottpapiere, mindestens BBB-)
Risikotyp gem. Anlage-coach.de	Bergsteiger (spekulativ)
Chancen	Anstieg bei weiterem Zinsrückgang
Risiken	Kursrückgang bei steigendem Marktzins
Persönliche Einschätzung / Empfehlung, ob Kauf oder nicht	

Name	Lyxor ETF Euro Corporate Bond
WPKN / ISIN	FR 0010737544
Fonds-gesellschaft	Lyxor International Asset Management
Volumen + Ausschütt. + Dauer	922 Mill €, thesaurierend, 6 Jahre
Handelsplatz	Mehrere deutsche Börsen
3-Jahres-Chart mit Wertzuwachs p.a.	 <p>(boerse.ard.de) ca. 6,4% p.a.</p>
Fondsinhalt und –ausrichtung	<p>Der Fonds bildet den Anleihenindex „Markit iBoxx EUR Liquid Corporates“ nahezu eins zu eins ab. Der Markit iBoxx EUR Liquid Corporates Index bildet 40 in Euro denominated Unternehmensanleihen mit „Investment Grade“ (= AAA bis BBB, also keine Junk Bonds), vor allem Wertpapiere aus der Eurozone plus maximal 10% des Fondsvermögens in außerbörslich gehandelten aktien-, anleihe- und indexbezogenen Swaps (=Devisenspekulationen). Der LYXOR ETF EURO CORPORATE BOND - C-EUR gehört zur Kategorie "Rentenfonds EUR/Unternehmen" (vgl. finanzen.net)</p> <p>Anlageschwerpunkt Niederlande</p>
Risikotyp gem. Anlage-coach.de	Bergsteiger (spekulativ)
Chancen	Anstieg bei weiterem Zinsrückgang
Risiken	Kursrückgang bei steigendem Marktzins
Persönliche Einschätzung / Empfehlung, ob	

Kauf oder nicht	
-----------------	--

Name	UBS ETF Marki IBoxx Euro Liquid
WPKN / ISIN	LU0721553864
Fonds-gesellschaft	UBS ETF SICAV
Volumen + Ausschütt. + Dauer	55 Mill €, ausschüttend, 3 Jahre
Handelsplatz	Mehrere deutsche Börsen
3-Jahres-Chart mit Wertzuwachs p.a.	 <p>(boerse.ard.de) ca. 3,7% p.a.</p>
Fondsinhalt und – ausrichtung	<p>Das Fondsmanagement investiert nahezu in alles außer Devisen („vorwiegend in Obligationen, übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Anteilen von Organismen für gemeinsame Anlagen, Einlagen bei Kreditinstituten, strukturierten Notes, die an einem regulierten Markt notiert sind oder gehandelt werden, und anderen Anlagen...“ - vgl. finanzen.net). Es können sogar weniger als 15 % in Schuldverschreibungen angelegt werden. Der UBS-ETF Markit iBoxx € Liquid Corporates A gehört lt. finanzen.net zur Kategorie "Rentenfonds EUR/EUR hedged" (hedged heißt kursgesichert, was hier aber bezweifelt werden darf).</p> <p>Anlageschwerpunkt Niederlande</p>
Risikotyp gem. Anlage-coach.de	Gipfelstürmer (sehr spekulativ)
Chancen	Anstieg bei weiterem Zinsrückgang, Kursgewinne durch riskante Anlagen

Risiken	Kursrückgang bei steigendem Marktzins, , Kursverluste durch riskante Anlagen
Persönliche Einschätzung / Empfehlung, ob Kauf oder nicht	